

ENNA-Kongress 2.-3. September 2011

Abstract Workshop

Titel des Workshops	Legal, aber auch legitim ?
Name, Vorname	Wolfgang Jansen MA, Dipl. Pflegewissenschaftler, Essen, Deutschland
Institution	DGGP Essen

Zusammenfassung des Workshops

In diesem Workshop sollen nach einem Impulsreferat Situationen aus dem Pflegealltag unter dem Aspekt diskutiert werden, ob alle legalen Maßnahmen zur Sicherheit des Patienten auch legitim sind. Insbesondere im Bereich der Betreuung psychisch kranker Menschen sind die Selbstgefährdung und Fremdgefährdung Gründe zur Unterbringung in einer Klinik auch gegen den Willen der betroffenen Menschen. Die Rechtsgrundlage hierfür finden wir im § 1906 BGB und seinen Ausführungsbestimmungen so wie den Unterbringungsgesetzen der jeweiligen Bundesländer. Allerdings lassen sich zu diesem Begriffspaar noch weitere interessante Perspektiven entwickeln, wie z.B. den Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen in der stationären Altenpflege oder auch mit Fixierungen in Allgemeinkrankenhäusern, wenn Patienten besonders dementiell veränderte Menschen sich „unvernünftig“ verhalten und Therapien ablehnen. In diesem Bereich stellt sich immer wieder die Frage neu, ist alles was legal ist auch legitim? Aus dieser Fragestellung heraus ergibt sich häufig ein für an der Behandlung beteiligten „ethisches Dilemma“.

In diesem Workshop „Selbst- und Fremdgefährdung“ sollen nicht nur juristischen Aspekte betrachtet werden, sondern das Erkennen und Vermeiden von selbst- und fremdgefährdendem Verhalten stehen im Mittelpunkt und die Durchführung von Maßnahmen zur Patientensicherheit. Ebenfalls wird über die Möglichkeiten zur Auflösung des evtl. entstehenden ethischen Dilemmas diskutiert werden.